

TTC Rödinghausen ist im Spitzenspiel chancenlos

Tischtennis-Landesliga: Glatte 0:9-Niederlage bei Tabellenführer TuS Bexterhagen

■ **Rödinghausen** (tni). Mit einer haushohen Niederlage hat der TTC Rödinghausen in der Tischtennis-Landesliga die Grenzen aufgezeigt bekommen. Am 15. Spieltag verlor der Tabellenzweite vom Wiehen beim Spitzenreiter TuS Bexterhagen mit 0:9.

Der TTCR geriet umgehend in Rückstand. Den ersten großen Rückschlag erlebte das Team dabei mit der Niederlage von Tim Niemeyer/Christopher Eisele, die ihr erstes Doppel in der laufenden Saison verloren. Aber auch in den Einzelnen konnte das Team vom Wiehen dem Spitzenreiter nicht Paroli bieten. Niemeyer und André Brügge-

mann mussten sich in den Spielen des oberen Paarkreuzes geschlagen geben, womit der Rückstand auf 0:5 anwuchs. Zwei weitere Niederlagen in den nächsten Spielen sorgten schon für die frühe Vorentscheidung. Am dichtesten an einen Sieg kam Nils Nobbe. Letztlich musste aber auch er sich trotz zwischenzeitlicher 2:1-Führung im fünften Satz geschlagen geben. Schließlich war mit der klaren Niederlage von Jannick Müller das Spiel zum 0:9 entschieden.

TTC Rödinghausen: Niemeyer/Eisele, Brügge/Brügge, Pötting/Müller, Brügge, Niemeyer, Pötting, Eisele, Müller, Nobbe.

Vizemeistertitel für Bänder Mädchen

Basketball: Freiherr-vom-Stein-Gymnasium tritt mit zwei Teams bei Schul-Bezirksmeisterschaft an

■ **Bünde** (nw). Nach der erfolgreichen Qualifikation bei den Basketball-Kreismeisterschaften im Dezember vergangenen Jahres, durften die beiden Teams des Bänder Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in den Wettkampfklassen II und III der Mädchen nun in Borchen bei dem Turnier der besten Schulmannschaften des Bezirks teilnehmen.

Das Turnier war erwartungsgemäß sehr stark besetzt, so dass sich die Bänder Basketballerinnen in hart umkämpften Partien behaupten mussten. Die Mannschaft der Wettkampfkategorie II (Jahrgang 2001-2004) belegte – unter anderem auch aufgrund einiger kurzfristiger Absagen gegnerischer Teams – nach zwei spannenden Spielen den zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Aber auch die Mädchen der Wettkampfkategorie III (Jahrgänge

2003 bis 2006) konnten mit einem Sieg aus drei Spielen zufrieden mit ihrer Leistung sein. Es wurde schneller, teamorientierter Basketball gespielt, der – gepaart mit einer intensiven Verteidigungsarbeit – auch von den erfahrenen Vereinskameradinnen in den höchsten Tönen gelobt wurde.

Für das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium spielten in der Wettkampfkategorie II: Sham Alkanj Abseh, Laura Ermshaus, Malin Blümel, Lisa Dörner, Johanna Gerling, Marie Kirchhoff, Lene Rompf, Celina Rolfmeier, Anna Sieker und Julie Tödtmann.

In der Wettkampfkategorie III traten Aylin Aufderheide, Mailine Bräucke, Gelisa Ceylan, Johanna Hauck, Meike Koenitzka, Jennifer Schellenberg und Maja Sudeck an. Trainer bei beiden Teams war Dominik Grefe.



Vizemeister im Bezirk: Die Basketballerinnen des Bänder Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums belegten in der Wettkampfkategorie II den zweiten Platz. FOTO: PRIVAT

Rödinghausen fertigt das Schlusslicht ab

Handball-Verbandsliga: A-Jugend des CVJM gewinnt bei der HSG Rietberg-Mastholte 37:18

■ **Rödinghausen** (tbv). Die A-Jugendhandballer des CVJM Rödinghausen haben den Kampf um die Meisterschaft in der Verbandsliga noch längst nicht abgehakt. Sie fertigten Schlusslicht Rietberg-Mastholte auswärts mit 37:18 (22:5) ab und rückten bis auf einen Punkt an Spitzenreiter TG Hörste heran.

Vor allem im ersten Durchgang offenbarte sich im Spiel gegen Rietberg-Mastholte mehr als ein Klassenunterschied. „Es war früh klar, dass uns die HSG nicht würde Paroli bieten können. Deren Spieler haben sich aber auch ziemlich schnell aufgegeben“, berichtete CVJM-Trainer Lukas

Zwaka. Für sein Team hatte er hingegen ein Kompliment übrig. „Die Jungs haben es durchgezogen, alle wollten zeigen, was sie draufhaben.“

Nun gelte es, auch die letzten vier Saisonspiele erfolgreich zu gestalten. Zwaka: „Schon am nächsten Wochenende wartet mit dem TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck ein echter Prüfstein. Wir gucken aber nur auf uns und können grundsätzlich befreit aufspielen.“

CVJM Rödinghausen: Tiemann, Pösse; Stender (8/1), Kröger, Schlattmann (1), Fieselmann (3), Götsch (8), Erdbrink (5), Lippert (3), Steinbrecher (1), Hülsmann (1), Hüsemann (6/2), Dix (1).



Beliebt bei Jung und Alt: Die Absolventen des Sportabzeichens 2017 im Bänder Erich-Martens-Stadion, die sich hier vor der Aula der Hauptschule aufgestellt haben, fanden im Gebälde selbst gerade noch Platz. FOTOS: THORSTEN MAILÄNDER

Ehrung von fast 200 Absolventen

Sportabzeichen: Die Zahl der erfolgreich abgelegten Prüfungen im Bänder Erich-Martens-Stadion wird gegenüber dem Vorjahr um 35 gesteigert. Manfred Palsbröcker schafft die 60. Wiederholung

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** Die Aula der Hauptschule Bünde geriet bei der Ehrung der Sportabzeichenabsolventen 2017 an die Grenzen ihrer Kapazität. „Wenn wir uns nochmals steigern, brauchen wir eine neue Räumlichkeit“, sagte der neue Vorsitzende des Stadtverbandes Bünde,

Marcel Ta, bei seiner Begrüßung. 195 Sportlerinnen und Sportler haben im letzten Jahr die Prüfungen zum Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Bünde im Erich-Martens-Stadion abgelegt. Hinzu kommen 634 Absolventen, die meist in den Schulen ihre Leistungen erbrachten.

Ehrgast der Feierstunde war der Sportabzeichen-Beauftragte des Kreises Herford, Winfried Görbig. Der Bänder Sportabzeichen-Beauftragte Gerd Balsbering dankte besonders Vera Hölscher von der TG Ennigloh für die Organisation der Veranstaltung. Balsbering lobte die Zuverlässigkeit seines Abnehmerteams. „Wir

starten am 8. Mai um 18 Uhr im Erich-Martens-Stadion in die neue Sportabzeichen-Saison. Sie endet am 25. September“, blickte Balsbering auch schon voraus. Die Termine für die Abnahme der Fahrradprüfungen wurden auf den 17. Juni und 9. September um 8 Uhr in Werfen festgelegt.

Einige besondere Wieder-

holungen wurden bei der Ehrung besonders herausgehoben: 60. in Gold Manfred Palsbröcker, 40. in Silber Margret Große-Wortmann und Gerd Müller, 30. in Gold: Andreas Fritsch, 20 in Gold Olaf Ganschow, 15. in Gold Heike Krüger, 10. in Gold Annette Rudolf und Silke Metz, 10. in Silber Horst Bunte.

Die Namensliste der ausgezeichneten Sportabzeichen-Absolventen

- ◆ Sigrid Aringhoff, Stefanie Aringhoff, Silvia Aringhoff, Julia Aubry
- ◆ Anette Balsbering, Gerd Balsbering, Ben Lennart Beckhoff, Matthias Beckhoff, Maren Beckhoff, Olaf Bernert, Peter Bonus, Ralf Brandt, Max Bünermann, Moritz Bünermann, Sabine Bretschneider, Horst Bünte, Eckhard Bullwinkel, Uwe Burose, Ingrid Busch, Friedrich-Wilhelm Busch
- ◆ Anette Cassing
- ◆ Alexandra Dehl, Freya Diebrok, Nele Dierßen, Doris Dirker, Ernst Dix, Hannes Dreiling, Anja Dröge, Ralf Dröge, Edda Dupree
- ◆ Klaus Ebmeyer, Thomas Edmaier, Rieke Edmaier, Jannis Eikmeier, Niklas Eikmeier, Nikolaos Endryk, Jan Hendrik Erdbrügger
- ◆ Kira Faber, Lea Fieseler, Pia Fieseler, Diana Fieseler, Susanne Finck, Bettina Franke, Chris Franke, AleaFrentrup, Fynn-Johann Frentrup, Andreas Fritsch
- ◆ Olaf Ganschow, Soley-Gawlak, Leo Gelt, Finnja-Gerland, Nicol Gerland, Nils Gerland, Carsten Gerland,

- Klaus Goeke, Karoline Goeke, Anja Gorowicz, Uwe-Grobert, Britta Grobert, Larissa Grobert, Vanessa Grobert, Marlen Grosnitz, Gerhard Große-Wortmann, Margret Große-Wortmann, Jonas Große-Wortmann, Dieter Grundmann, Karen Grundmann-Fritsch, Bendiks Gutknecht
- ◆ Liam Halfter, Jarvos Halfter, Cornelia Heidemann, Egon Hellmeier, Christoph Hellmeier, Rolf Hellweg, Lars Henseler, Lukas Heuer, Tobias Heyer, Frauke Heyer, Hanna Hildebrand, Mattis Horstmann, Bo Hülshorst
- ◆ Paula Jeike, Lars Jorga, Irene Jorga
- ◆ Thorsten Kahre, Tabea Kahre, Ute Kanther, Winfried Keller, Udo Kessler, Max Kinsperger, Sigrid Kirchschrager, Leonard Klaus, Christel Klausung, Ute Klavei, Christian Klees, Anika Klees, Lotte Klüter, Julia Sophia Koch, Gabriele Könemann, Karl-Heinz Kolberg, Cornelia Kolkiran, Alyssa Kolkiran, Aylin Kolkiran, Regine Kolwes, Luise Kraske, Hermine Kraske,

- Marlene Kraske, Susanne Kröger, Heike Krüger, Bärbel Kuhlmann
- ◆ Inga Lange, Mikkeline Lech, Volker Lindemeier, Marvin Lindemeier, Mike Lindemeier, Joel Löwen, Connor Losch
- ◆ Hans-Peter Marx, Reinhold Marx, Luisa Maschke, Alexandra Masuck, Lukas Meissner, Leonie Meissner, Fiona Metz, Silke Metz, Heike Meyer, Heinz Meyer, To-

- bius Meyer, Waltraud Meyer, Jonas Meyer, Siegfried Muschalle, Dagmar Muschalle, NevioMusicale
- ◆ Reinhard Niermann, Marita Nunnenkamp, Bianca Nunnenkamp, Sahra Nunnenkamp
- ◆ Carlotta Ostermüller, Nadine Ostermüller
- ◆ Manfred Palsbröcker, Robin-Ben Palsbröcker, Johanna Petring, Finja Pook, Marco Pospiech, Janika Po-

- spiech, Elisa Pospiech, Paul Poswiat
- ◆ Rika Qorraj, Gent Qorraj
- ◆ Christian Radoschinski, Annegret Reißig, Carolin Resch, Christoph Reuther, Angelika Reuther, David Leon Reuther, Elias Frederic Reuther, Anette Rudolf
- ◆ Marie Luise Schierschke, Sofie Schindler, Anja Schmidtke, Meo Schmitz, Hannah Schmolke, Judith Antonia Schöbel, Julian Schröder, Katharina Schutte, Rolf Schwarze, Finja Schwarze, Nicole Schwarze, Sophie Schwarze, Dirk Sieker, Regina Sieker, Marlies Skowronek, Emily Skowronek, Bianca Steffen, Maja Szafarczyk
- ◆ Melissa Tegeler, Irene Trittin, Theodor Tücke
- ◆ Bastian Ueckert, Marco Uthoff, Tanja Uthoff
- ◆ Beate Vögeding-Kaczorek, Christina Vogt, Natascha Vollmer
- ◆ Anna Waidele, Lea Weber, Alexander Weber, Gesine Weiler, Glen Westerfeld, Moritz Westphal, Stella Witte, Arnold Wüppelmann
- ◆ Ursula Zabel



60. Wiederholung in Gold: Manfred Palsbröcker (l.) wurde vom Sportabzeichen-Beauftragten Gerd Balsbering besonders geehrt.

Die bessere Spielanlage reicht nicht zum Sieg

Fußball-Landesliga: Der VfL Holsen ärgert sich über spätes Gegentor zum 1:1 gegen den SuS Westenholz. Mangelnde Genauigkeit im Angriffsspiel ist für den Punktverlust mitverantwortlich

■ **Bünde** (bk). Für optische Überlegenheit und die bessere Spielanlage kann man sich im Fußball bekanntermaßen nichts kaufen. So musste sich der VfL Holsen am Sonntag in der Fußball-Landesliga gegen den SuS Westenholz mit einem 1:1-Unentschieden zufrieden geben, da die Gäste kurz vor dem Ende noch den Ausgleich markierten.

Zuvor hatten sich die Gastgeber nach einer Phase des gegenseitigen Abtastens ein deutliches Plus an Ballbesitz erarbeitet und durch eine geschickte Staffelnung in der Defensive das Offensivspiel der Gäste weitgehend unterbunden. Trainer Sergej Bartel hatte seine Elf nach den Erfahrungen der 2:5-Hinspielniederlage, als die Westenholzer zumeist mit langen Bällen

agierte, entsprechend eingestellt. Als größtes Manko im Angriffsspiel erwiesen sich die mangelnde Genauigkeit und

das fehlende Timing bei den Flanken von den beiden Außenbahnen oder beim Spiel in die Spitze. Immer wieder war

ein Abwehrbein der Westenholzer dazwischen, um die Situation zu bereinigen. Die Hausherrn erarbeiteten sich so zwar zahlreiche Eckbälle, Freistöße und Einwürfe, die gegen die körperlich starke Gästeabwehr jedoch nichts einbrachten.

Wie man Standardsituationen besser nutzt, zeigte sich in der 88. Minute, als die VfL-Abwehr bei der Freistoßflanke nicht gut postiert war. „Da haben wir nicht gut gestanden, aber solche Fehler passieren auch in der Bundesliga“, hielt sich Bartel mit Kritik zurück.

Eine gute Leistung attestierte Trainer dem Unparteiischen Michael Swiers aus Gütersloh. „Der hat gut gepfiffen, so einen Schiedsrichter wünscht man sich jede Woche“, sagte Bartel.



Vorgelegt: Omar Khaled (r.) hatte den VfL Holsen zwischenzeitlich in Führung gebracht. FOTO: BJÖRN KENTER

HANDBALL

A-Jug. Bezirksliga BI-HF/GT/ML

Handball LOMO – SG Bünde-Dünne	21:23
TuS SW Wehe – Oberlütbe	31:22
Hesseleich/Loxten – TV Isselhorst	26:34
Wiedenbrücker TV – TSG Harsewinkel	22:33

1 TV Isselhorst	13	12	1	0	384:270	26:	0
2 VfL Herford	13	9	0	4	363:344	18:	8
3 Oberlütbe	15	9	1	5	366:345	18:	12
4 Harsewinkel	14	8	1	5	397:335	17:	11
5 SW Wehe	15	8	2	5	362:335	17:	13
6 Wiedenbrück	14	7	1	6	394:336	15:	13
7 Bünde-Dünne	15	5	0	10	366:443	10:	20
8 Minden-Nord	12	4	1	7	278:320	9:	15
9 Hesseleich/Loxten	14	3	0	11	391:473	6:	22
10 Handball LOMO	15	1	1	13	330:430	4:	26

B-Jugend Bezirksliga BI-HF/GT

TuS 97 BI-Jö. – Herzebrocker SV	18:27
Steinhagen – Werther/Borgh.	23:26
TSVE Bielefeld – Rodinghausen	28:21
TV Isselhorst – TuS Brake	23:20
Handball LOMO – HSG Gütersloh	22:48

1 HSG Bielefeld	17	16	0	1	530:384	32:	2
2 Herzebrocker SV	18	15	1	2	616:399	31:	5
3 Werther/B.	18	14	0	4	552:392	28:	8
4 HSG Gütersloh	18	13	1	4	525:394	27:	9
5 Steinhagen	18	9	1	8	491:506	19:	17
6 TuS Brake	18	8	2	8	478:516	18:	18
7 TuS 97	17	7	0	10	403:441	14:	20
8 TSVE Bielefeld	18	7	0	11	490:583	14:	22
9 TV Isselhorst	17	6	0	11	420:456	12:	22
10 Harsewinkel	17	4	1	12	423:510	9:	25
11 Handball LOMO	18	3	0	15	493:638	6:	30
12 Rodinghausen	18	1	0	17	338:540	2:	34